klimaVest

Fondsinformation
Anpassung der Risikoklasse von 1 auf 2

1. Juli 2025

Das Fondsmanagement hat für klimaVest ab dem 1. Juli 2025 im Rahmen des Gesamtrisikoindikators die Risikoklasse 2 festgelegt. Die Skala reicht von 1 bis 7, wobei 1 für niedriges und 7 für hohes Risiko steht. Weitere Details sind dem Basisinformationsblatt zu entnehmen. Vor der Anpassung hatte der Fonds die Risikoklasse 1 ausgewiesen.

Die Anpassung der Risikoklasse reflektiert aktuelle Entwicklungen im klimaVest-Portfolio – darunter

- schwankende bzw. aktuell sinkende Strompreise bei Projekten, für die noch kein Stromabnahmevertrag abgeschlossen wurde. Zudem sind Projektentwicklungen – also Anlagen in der Planungs- und Bauphase – volatilen Marktpreisen stärker ausgesetzt als operative Assets. Dies trifft auch auf die aktuellen Projektentwicklungen des klimaVest-Portfolios in Spanien, Deutschland, Schweden und Frankreich zu. Die Erträge neuer Assets im Bereich der Stromerzeugung weisen tendenziell eine höhere Schwankungsbreite auf, was die Volatilität des Fonds erhöhen kann.
- Veränderungen beim Strompreis und bei der Strompreisprognose. Diese können Einfluss auf die Bewertung der Assets im Portfolio haben. Die Assets werden quartalsweise bewertet, was zu einer erhöhten Schwankungsbreite des Anteilwertes beitragen kann.
- die verringerte Liquiditätsquote im Fonds infolge der erfolgreichen Anbindung neuer Assets. Diese kann potenziell ebenfalls zu einem Anstieg der Volatilität beitragen.

Wie das Fondsmanagement im Mai bekannt gab, hat klimaVest eine Beteiligung in Höhe von rund sechs Prozent an der Düsseldorfer M31 Beteiligungsgesellschaft erworben und damit einen indirekten Anteil von circa 4,5 Prozent am deutschen Übertragungsnetzbetreiber Amprion. Die Beteiligung an Amprion erhöht die Diversifikation des Portfolios und macht den Fonds unabhängiger von der Entwicklung der Strompreise. Das ist auch deshalb sinnvoll, da staatlich garantierte Einspeisetarife bei neuen Projektentwicklungen nur limitiert zur Verfügung stehen.

Durch den Ankauf von Amprion ist die Liquiditätsquote des Fonds gesunken. Sie lag zum Ende des vergangenen Geschäftsjahres am 31. August 2024 bei rund 45 Prozent und zum Stichtag 31. Mai 2025 bei rund 23 Prozent. Unter Berücksichtigung weiterer geplanter Investments dürfte perspektivisch die Zielquote des Fonds von 10 bis 20 Prozent erreicht werden, nachdem der Fonds vor dem Hintergrund der sehr hohen Mittelzuflüsse durch die Anleger zuvor eine erhöhte Liquidität aufgewiesen hatte. Die Entwicklung einer weiter sinkenden Liquiditätsquote steht dementsprechend im Einklang mit der Strategie des Fonds.

Fondsinformation · Stand: 1. Juli 2025 · Irrtum und Änderungen vorbehalten.

Chancen von klimaVest:

- Bequem und einfach in vorrangig ökologisch nachhaltige Vermögenswerte im Infrastruktursektor investieren
- Breite Risikostreuung über unterschiedliche Länder, Standorte, Assetklassen (z. B. Energieerzeugung, Energieübertragung, Verkehr, Transport und Mobilität) sowie innerhalb der Assetklassen (z. B. On- und Offshore-Windkraft, Photovoltaik) angestrebt
- Mögliche Partizipation an staatlich regulierter Einspeisevergütung für Strom aus erneuerbaren Energien
- Grundsätzlich börsentägliche Ausgabe und Rücknahme ohne Kündigungsfrist[1] der Anteile über die Fondsgesellschaft
- Chance auf Erzielung stabiler Erträge bei gleichzeitigem positivem Beitrag zum Klimaschutz bzw. zur Anpassung an den Klimawandel
- Professionelles Asset- und Fondsmanagement
- Langjährige Erfahrung der Commerz Real Gruppe im Bereich Erneuerbare Energien und Infrastruktur
- Unabhängigkeit von kurzfristigen Schwankungen am Aktienmarkt

Risiken von klimaVest:

- Die Werte von Infrastrukturinvestments und Liquiditätsanlagen können schwanken
- Spezifische Risiken bei Investitionen in erneuerbare Energien (z. B. Windaufkommen, Sonneneinstrahlung, allgemeine Klimaveränderungen, Technologie, Leitungsübertragung)
- Trotz weitgehender Währungssicherung verbleibt ein Restwährungsrisiko
- Ausschüttungen können ausbleiben
- Für die Rückgabe der Anteile gelten bestimmte Voraussetzungen[1]
- Die eingeschränkte Handelbarkeit illiquider Sachwertinvestments birgt bei Liquiditätsengpässen das Risiko einer vorübergehenden Aussetzung der Anteilsscheinrücknahme bis hin zu einer geordneten Auflösung des Fonds.
- Nachträgliche Änderungen der Einspeisevergütung durch den Staat zu Lasten der Anleger möglich
- Änderungen der rechtlichen Anforderungen können zur Folge haben, dass die Vermögenswerte des Fonds nicht mehr den regulatorischen Vorgaben entsprechen und im Anschluss eventuell mit Verlust veräußert werden müssen.
- Bau- und Entwicklungsrisiken bei Infrastrukturprojekten wie beispielsweise Preisschwankungen der Baumaterialien

Ausführliche Informationen zu den Risiken finden Sie im Informationsmemorandum und im Basisinformationsblatt des klimaVest.

Wertentwicklung

Die frühere Wertentwicklung lässt nicht auf zukünftige Renditen schließen.

Wertentwicklung	Netto[2]	Brutto[3]
28.10.2020 – 31.05.2021	–3,1 %	1,7 %
31.05.2021 – 31.05.2022	3,3 %	3,3 %
31.05.2022 – 31.05.2023	3,3 %	3,3 %
31.05.2023 – 31.05.2024	4,1 %	4,1 %
31.05.2024 – 31.05.2025	3,5 %	3,5 %

Dies ist eine **Marketing-Anzeige**. Bitte lesen Sie das Informationsmemorandum und das Basisinformationsblatt des klimaVest, bevor Sie eine Anlageentscheidung treffen. Diese und weitere Unterlagen (bspw. den jeweils aktuellen Jahres- und Halbjahresbericht) erhalten Sie kostenlos in deutscher Sprache in Schrift- bzw. Dateiform bei Ihrem Berater oder direkt bei der Commerz Real Fund Management S.à r.l. Zusätzlich können Sie die Unterlagen im Internet unter https://www.klimavest.de/downloads/ herunterladen. Nähere Informationen über nachhaltigkeitsrelevante Aspekte (gemäß Offenlegungsverordnung) finden Sie unter https://crfm.commerzreal.com/. Eine Zusammenfassung Ihrer Anlegerrechte finden Sie im Internet in deutscher Sprache unter https://www.klimavest.de/anlegerrechte/. Die Commerz Real Fund Management S.à r.l. hat das Recht jederzeit zu beschließen, den grenzüberschreitenden Vertrieb von klimaVest zu widerrufen.

[1] Keine Kündigungsfrist oder Mindesthaltedauer für Rücknahmen bis zu 500.000 Euro; 12 Monate Kündigungsfrist für Rücknahmen > 500.000 Euro p. a.; mögliche Rücknahmebeschränkungen aufgrund nicht ausreichender Liquidität; Gesamtbetrag der Rücknahmen an jedem Rücknahmetermin auf 50 % der Liquiditätsanlagen des Fonds begrenzt.
[2] Bei der Modellrechnung der Wertentwicklung für den Anleger (netto) werden ein Anlagebetrag von 10.000 Euro und 5 % Ausgabeaufschlag unterstellt, der beim Kauf einmalig vereinnahmt und im ersten Jahr abgezogen wird. Der Ausgabeaufschlag ist ein Höchstbetrag, der im Einzelfall geringer ausfallen kann. Zusätzlich können Depotgebühren zur Verwahrung der Anteile anfallen, welche die Wertentwicklung für den Anleger mindern können.
[3] Berechnet nach BVI-Methode (ohne Ausgabeaufschlag; Ausschüttung sofort wieder angelegt).

Commerz Real Fund Management S.à r.l.
8, Rue Albert Borschette | L-1246 Luxemburg | Luxemburg
klimavest.de